

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT-, FINANZ- UND KULTURAUSSCHUSSES AM 26.01.2021

Sitzungsdatum: Dienstag, den 26.01.2021
Beginn: 18:15 Uhr
Ende: 18:43 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Andreas Moser

Stadträtin Nina Grötsch

Stadträtin Sabrina Stemplowski

SPD-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Heisel

Stadtrat Manfred Paul

FW-FBW-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Tobias Volk

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadträtin Christa Büttner

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Walter Vierrether

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Siegfried Müller

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Klaus Christof

Vertretung für Herrn Wolfgang Popp

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadträtin Bianca Tröge

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsoberinspektorin Elisa Dietenberger

Entschuldigt:

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Wolfgang Popp

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss ist somit beschlussfähig. Es bestehen keine Anmerkungen gegen die Tagesordnung.

1. Antrag der AWO auf Förderung von WirKT als Freiwilligenzentrum für die Stadt Kitzingen Antrag des BRK auf Förderung eines Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement Information und Vorberatung (ohne Vorlage)

Oberbürgermeister Güntner verweist auf den Beschluss des Stadtrates vom 24.09.2020 zur Förderung von WirKT, der unter dem Vorbehalt stand, dass der Landkreis seinerseits den Zuschuss anteilig bewilligt. Der Landkreis hat in der Folge den Antrag von WirKT abgelehnt und das BRK beauftragt, ein Koordinierungszentrum für bürgerschaftliches Engagement einzurichten.

WirKT stellt daraufhin den vorliegenden Antrag, die Mittel in Höhe von 17.809,00 € dennoch für eine 25 %igen Stellenumfang bereitzustellen. Die Stelle wäre dann ausschließlich für die Stadt Kitzingen tätig.

Das BRK hat ebenfalls einen Antrag an die Stadt gerichtet, in dem eine analoge Förderung (25 % der Gesamtkosten = 10.214,00 €) beantragt wurde.

Es liegen somit zwei konkurrierende Anträge vor. In heutiger Sitzung soll lediglich eine Vorberatung stattfinden, so dass dann in der Sitzung des Stadtrates am 11.02.2021 eine Entscheidung getroffen werden kann.

Oberbürgermeister Güntner stellt fest, dass man das BRK dann auch über die Kreisumlage fördern und es ansonsten freiwillige Leistungen der Stadt Kitzingen seien.

Stadtkämmerin Dietenberger verweist kurz auf die Situation des Verwaltungshaushalts und, dass die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt in 2021 verfehlt werde. Aus ihrer Sicht sei es kritisch, gleich welchem Träger, weitere freiwillige Leistungen zukommen zu lassen.

Stadträtin Stemplowski als Referentin für das Ehrenamt spricht sich für die Weiterführung der Arbeit von WirKT aus, nachdem sich die Tätigkeit auf die Stadt Kitzingen konzentrierte und an das bestehende know how angeknüpft werden könne.

Stadtrat Paul und Stadtrat Vierrether unterstützen die Aussagen der Referentin und befürworten ebenfalls einen Zuschuss an WirKT.

Stadtrat Müller stellt dar, dass sich nach der Entscheidung des Landkreises für einen anderen Träger, eine andere Situation ergeben habe. Er habe seinerzeit den Antrag bereits abgelehnt und werde dies nun wieder tun. Er kritisiert, dass nach einer Anschubfinanzierung durch den Staat die Kommunen für die Weiterführung eintreten müssten.

Ohne Abstimmung

Die Information wird zur Kenntnis genommen. Die Beschlussfassung erfolgt in der Stadtratssitzung am 11.02.2021.

2. World-Press-Photo in Kitzingen; hier: Beschlussfassung für die Jahre 2021 - 2023

Vorlage: 2021/023

Oberbürgermeister Güntner verweist kurz auf den Sachvortrag zur Weiterführung der World-Press-Photo Ausstellung in Kitzingen. Die Stadt hat einen Vertrag bis 2023 angeboten bekommen.

Bedingt durch die Pandemie suche die Verwaltung nach Lösungen, wie die Ausstellung trotz eines möglichen Lockdowns digital umgesetzt werden könne. Hierbei sei man gerade mit den Verantwortlichen in Amsterdam in Abstimmung, welche Form vorstellbar wäre. Die Verwaltung möchte einen digitalen Stadtparziengang umsetzen, in dem die Bilder mittels QR-Code auf dem Smartphone betrachtet werden können. Hierzu wird die Stadt einen Umsetzungsvorschlag nach Amsterdam schicken.

Die Stadträte erkennen die Wichtigkeit der Ausstellung für Kitzingen an, weshalb der Vertrag bis 2023 eingegangen werden sollte.

Einzelne Fragen zur Ausstellung, der Vergangenheit, den Sponsoren oder sonstigen Umsetzungsvarianten beantworten Oberbürgermeister Güntner bzw. Protokollführer Müller.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2021/023 wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die World-Press-Photo Ausstellung auch in den Jahren 2021 – 2023 in Kitzingen zu präsentieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertrag mit der Stiftung in Amsterdam zu schließen.
4. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 18:43 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt